



MAN Gruppe im 3. Quartal 2007: Hohes Wachstumstempo hält an

München, 31.10.2007

- **Operatives Ergebnis im 3. Quartal 2007: 378 Mio € nach 278 Mio € im entsprechenden Vorjahreszeitraum (+ 36 %), Neunmonatsergebnis überschreitet mit 1 099 Mio € erstmals die Milliardengrenze (+ 46 %)**
- **Auftragseingang steigt in weiterhin positivem Marktumfeld um 17 % auf 4,7 Mrd € im 3. Quartal, kumuliert plus 19 % auf 14,3 Mrd €**
- **Umsatzanstieg im 3. Quartal um 12 % auf 3,5 Mrd €, nach neun Monaten um 12 % auf 10,3 Mrd €**
- **Durch weitere Margenverbesserungen in allen Bereichen erreicht die Umsatzrendite ROS nach neun Monaten 10,7 % (Vorjahr: 8,2 %)**
- **Ergebnis je Aktie 5,98 € nach 3,51 € Ergebnis je Aktie ohne Ergebnis aus Sondervorgängen des 2. Quartals (241 Mio €) 5,07 €**
- **Ausblick 2007: Für das Gesamtjahr 2007 erwarten wir ein Auftragsplus von über 10 %, einen Umsatz von rund 15 Mrd € und eine Umsatzrendite auf dem Niveau der ersten neun Monate (10,7 %)**

MAN Aktiengesellschaft
Landsberger Straße 110
80339 München

Unternehmenskommunikation
Wieland Schmitz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Lampersbach

Tel.: 089.36098 - 111
public.relations@man.eu
www.man.eu

Bestes Neunmonatsergebnis mit einem Plus von 46 %

In einem weiterhin positiven Marktumfeld hat die MAN Gruppe ihren Wachstumskurs des ersten Halbjahres auch im 3. Quartal 2007 unvermindert fortgesetzt. Bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis konnten jeweils zweistellige prozentuale Steigerungen erreicht werden: 17 % mehr Bestellungen, ein 12 % höherer Umsatz und ein Ergebnisplus von 36 % im 3. Quartal dokumentieren das hohe Wachstumstempo des Unternehmens. Erstmals überstieg das Neunmonatsergebnis mit 1 099 Mio € (+46 %) die Milliardengrenze. Durch weitere Margenverbesserungen in allen Bereichen wurde eine Umsatzrendite ROS nach neun Monaten von 10,7 % (Vorjahr: 8,2 %) erreicht.

Håkan Samuelsson, Vorstandsvorsitzender der MAN Gruppe: „2007 wird für die MAN Gruppe ein herausragendes Jahr. Die Gruppe wächst zweistellig, wir haben die Margen erneut gesteigert und neue Arbeitsplätze geschaffen. Alle Geschäftsbereiche setzen den Wachstums- und Internationalisierungskurs in ihren Märkten zielgerichtet fort.“

Für das Gesamtjahr wird ein Auftragsplus von über 10 % Prozent und eine Umsatzsteigerung von 15 % auf 15 Mrd € erwartet. Die Umsatzrendite wird das Niveau der ersten neun Monate von 10,7 % erreichen.

Auftragseingang: Zuwachs im Ausland noch stärker als im Inland

Mit Bestellungen in Höhe von 4,7 Mrd € konnte der vergleichbare Vorjahreswert (4 Mrd €) im 3. Quartal um 17 % gesteigert werden. Kumuliert über drei Quartale übertraf der Auftragseingang mit 14,3 Mrd € den Vorjahreswert von 12 Mrd € um 19 %. Weiterhin war die Nachfrage nach MAN-Produkten im Ausland (+20 %) noch stärker als im Inland (+16 %). Vor allem Nutzfahrzeuge (+25 %) und Dieselmotoren (+21 %) legten bis September deutlich zu. Während das Lkw-Geschäft um 28 % anzog, verbesserte sich das nach dem ersten Halbjahr noch rückläufige Busgeschäft durch eine höhere Nachfrage im 3. Quartal um 6 % nach neun Monaten. Die Nachfrage nach Turbomaschinen lag von Januar bis September 2007 um 11 % unter dem Vorjahreswert, der allerdings den Großauftrag über die GTL-Anlage Shell Pearl enthielt. Die Industriedienstleistungen konnten ihre Bestellungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9 % steigern.

Umsatz: Alle produzierenden Bereiche mit zweistelligem Plus

Das kräftige Auftragsplus und der seit Jahresbeginn auf ein neues Rekordniveau von 14,5 Mrd € (+28 %) gestiegene Auftragsbestand haben auch zu deutlich höheren Umsätzen geführt. Während der Umsatz im 3. Quartal gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (3,1 Mrd €) um 12 % auf 3,5 Mrd € anstieg, erreichte er nach neun Monaten 10,3 Mrd € (Vorjahr: 9,2 Mrd €). Alle produzierenden Bereiche steigerten ihre Umsätze zweistellig: Turbomaschinen (+27 %), Dieselmotoren (+15 %), Nutzfahrzeuge (+11 %). Industriedienstleistungen verzeichneten ein leichtes Umsatzplus von 3 %.

Ergebnis und Rendite gestiegen: Lkw und Diesel glänzen

Die deutliche Ergebnisverbesserung in der ersten Jahreshälfte setzt sich im 3. Quartal fort. Das operative Ergebnis legte um 36 % auf 378 Mio € (Vorjahr: 278 Mio €) zu. Kumuliert über die ersten neun Monate kletterte das operative Ergebnis um 348 Mio € (+46 %) auf 1 099 Mio €. Damit verbesserte sich die Umsatzrendite von 8,2 % im Vorjahr auf 10,7 %, ohne Berücksichtigung der Scania-Dividende (43 Mio €) stieg die Umsatzrendite auf 10,3 %.

Alle Unternehmensbereiche trugen zum verbesserten Ergebnis der MAN Gruppe bei: Der Bereich Nutzfahrzeuge hat sein operatives Ergebnis durch hohe Auslastung der Fabriken und Servicestationen sowie fortgesetzte Effizienzmaßnahmen von 474 Mio € im Vorjahreszeitraum um 172 Mio € auf 646 Mio € gesteigert und damit seine Umsatzrendite von 7,7 % auf 9,5 % weiter erhöht. Während das Lkw-Geschäft eine Umsatzrendite von 11,1 % erzielt hat, führten unzureichende Auslastung und schlechtere Margen beim Bus zu einem negativen operativen Ergebnis von -19 Mio € (Vorjahr: 32 Mio €). Hier wurden im 3. Quartal weitere Maßnahmen zur Verbesserung insbesondere des Produktionsverbundes eingeleitet.

Der Bereich Dieselmotoren erreichte nach neun Monaten die beste Rendite aller Geschäftsfelder: Ein um 33 % höheres operatives Ergebnis von 209 Mio € (157 Mio €) führte zu einer Rendite von 13,9 % (11,9 %). Turbomaschinen legte bei sehr hoher Auslastung und verbesserter Auftragsqualität auf 67 Mio € (46 Mio €) zu, das entspricht einer Umsatzrendite von 8,8 % (7,6 %). Das operative Ergebnis des Bereichs Industriedienstleistungen stieg insbesondere abrechnungsbedingt um 20 Mio € auf 97 Mio €, die Umsatzrendite erreicht damit 10,0 % (8,3 %).

Das Ergebnis vor Steuern der MAN Gruppe verbesserte sich in den ersten drei Quartalen auf 1 305 Mio € (Vorjahr: 707 Mio €), darin sind 241 Mio € als Ergebnis aus Sondervorgängen* des 2. Quartals 2007 enthalten. Nach Steuern stieg das Ergebnis der MAN Gruppe auf 894 Mio € (Vorjahr: 677 Mio €). Das Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche stieg ohne Berücksichtigung der Sondervorgänge* von 3,51 € im Vorjahreszeitraum auf 5,07 €, einschließlich des Ergebnisses aus Sondervorgängen beträgt das Ergebnis je Aktie 5,98 € (3,51 €).

Wachstum sorgt für mehr Beschäftigung

Am 30. September 2007 beschäftigte die MAN Gruppe 51 913 Mitarbeiter. Gegenüber dem Stand von 50 290 Mitarbeitern am 31. Dezember 2006 entspricht das einem Zuwachs von 1 623 Mitarbeitern. Der Anstieg des Mitarbeiterstamms resultiert aus dem gestiegenen Volumen der produzierenden Bereiche und damit verbundenen Wachstumskonzepten. So beschäftigte Nutzfahrzeuge, im Wesentlichen für die polnische Fertigung und den Aufbau der russischen Vertriebsstruktur, 972 Mitarbeiter mehr. Auch Dieselmotoren (+339), Turbomaschinen (+228) und RENK (+144) haben ihre Belegschaft gezielt aufgestockt.

Im Inland waren in der MAN Gruppe am 30. September 2007 insgesamt 30 031 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 29 399) und im Ausland 21 882 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 20 891) beschäftigt. Damit beträgt der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter unverändert 42 %. Die Zahl der Leiharbeitnehmer lag mit 4 122 am 30. September 2007 aufgrund der hohen Auslastung der Werke um 20 % über der Zahl vom 31. Dezember 2006 (3 425).

*Sondervorgänge 2. Quartal 2007 – Saldo aus folgenden Effekten:
Rückstellung und Wertminderung Busbereich, Entschädigungszahlung aus ERF-Rechtsstreit mit Freightliner, Aktiensplit und Aktienrückkauf Scania

Die **MAN Gruppe** ist eines der führenden Fahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen in Europa mit jährlich rund 13 Mrd € Umsatz. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Industriedienstleistungen und beschäftigt weltweit rund 52 000 Mitarbeiter. Die MAN-Unternehmensbereiche halten führende Positionen auf ihren Märkten. Die MAN AG, München, ist Mitglied im Deutschen Aktienindex DAX der 30 führenden deutschen Aktiengesellschaften.

Auf einen Blick

MAN Gruppe	2007	2006	Veränd.	2007	2006	Veränd.
	Mio €	Mio €	in %	Mio €	Mio €	in %
Auftragseingang	14 302	12 003	19	4 735	4 030	17
Inland	3 687	3 174	16	1 218	1 043	17
Ausland	10 614	8 829	20	3 517	2 986	18
Umsatz	10 283	9 173	12	3 513	3 129	12
Inland	2 553	2 392	7	874	825	6
Ausland	7 730	6 780	14	2 639	2 304	15
Auftragsbestand *)	14 518	11 298	28	14 518	11 298	28
Mitarbeiter (Anzahl *)	51 913	50 290	3	51 913	50 290	3
Inland	30 031	29 399	2	30 031	29 399	2
Ausland	21 882	20 891	5	21 882	20 891	5
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Anzahl *)	56 035	53 715	4	56 035	53 715	4
Inland	32 350	31 368	3	32 350	31 368	3
Ausland	23 685	22 347	6	23 685	22 347	6
			in Mio €			in Mio €
Operatives Ergebnis	1 099	751	348	378	278	100
Ergebnis aus Sondervorgängen	241	–	241	0	–	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1 305	707	598	370	275	95
Ergebnis nach Steuern	894	677	217	226	325	–99
Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche (€)	5,98	3,51	2,47	1,51	1,38	0,13
Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche ohne Sondervorgänge (€)	5,07	3,51	1,56	1,52	1,38	0,14
Umsatzrendite ROS in %	10,7	8,2	–	10,7	8,9	–
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche	5	153	–148	0	118	–118
Investitionen	517	536	–19	115	320	–205
Abschreibungen	298	259	39	78	102	–24
FuE-Ausgaben	304	296	8	104	98	6
Cash Earnings	1 126	813	313	350	287	63
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	1 248	346	902	280	134	146
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–343	–248	–95	–100	–62	–38
Free Cashflow	905	98	807	180	72	108
Nettoverschuldung *)	–493	–946	453	–493	–946	453
Eigenkapital *)	4 906	3 779	1 127	4 906	3 779	1 127

Alle in diesem Zwischenbericht gegebenenfalls vorhandenen Differenzen sind rundungsbedingt. Die Vorjahreswerte Januar - September 2006 sind durchgängig vergleichbar angepasst bezüglich der Darstellung der Drucksysteme und des Stahlhandels als aufgegebenen Geschäftsbereich (IFRS 5).

*) Stichtagswert am 30. September 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006

Eckdaten nach Bereichen

Auftragseingang nach Bereichen								
Mio €	2007 Q1 – Q3	2006 Q1 – Q3 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q1 – Q3 veröf- fentl.	2007 Q3	2006 Q3 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q3 veröf- fentl.
Nutzfahrzeuge	9 658	7 734	25	7 734	3 154	2 442	29	2 442
Dieselmotoren	2 357	1 951	21	1 951	820	737	11	737
Turbomaschinen	1 065	1 200	-11	1 200	342	450	-24	450
Industriedienstleistungen	971	887	9	887	324	307	5	307
Sonstige/Konsolidierung	251	231	9	534	95	95	0	218
MAN Gruppe	14 302	12 003	19	12 306	4 735	4 030	17	4 154

Umsatz nach Bereichen								
Mio €	2007 Q1 – Q3	2006 Q1 – Q3 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q1 – Q3 veröf- fentl.	2007 Q3	2006 Q3 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q3 veröf- fentl.
Nutzfahrzeuge	6 804	6 145	11	6 145	2 196	2 104	4	2 104
Dieselmotoren	1 508	1 316	15	1 316	567	439	29	439
Turbomaschinen	766	606	27	606	284	207	37	207
Industriedienstleistungen	963	935	3	935	383	312	23	312
Sonstige/Konsolidierung	240	171	41	468	83	67	24	190
MAN Gruppe	10 283	9 173	12	9 470	3 513	3 129	12	3 252

Operatives Ergebnis nach Bereichen								
Mio €	2007 Q1 – Q3	2006 Q1 – Q3 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q1 – Q3 veröf- fentl.	2007 Q3	2006 Q3 vergl.bar	Veränd. in %	2006 Q3 veröf- fentl.
Nutzfahrzeuge	646	474	36	474	212	176	20	176
Dieselmotoren	209	157	33	157	86	56	54	56
Turbomaschinen	67	46	46	46	26	18	44	18
Industriedienstleistungen	97	77	26	77	44	26	69	26
Sonstige/Konsolidierung	80	-3	-	-3	10	2	-	2
Operatives Ergebnis	1 099	751	46	751	378	278	36	278
Ergebnis aus Sonder- vorgängen	241	-	-	-	0	-	-	-
Zinsergebnis	-35	-44	-	-44	-8	-3	-	-3
Ergebnis vor Steuern	1 305	707	85	707	370	275	35	275
Steuern	-416	-183	-	-183	-144	-68	-	-68
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	5	153	-97	153	0	118	-	118
Ergebnis nach Steuern	894	677	32	677	226	325	-30	325